

LANDTAG-NORDRHEIN-WESTFALEN
13. Wahlperiode

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss



Entwurf des Haushaltsgesetzes 2001

Einzelplan 14 - Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport

- Drucksache 13/400

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Sportausschusses

Berichterstatlerin: Abgeordnete Gisela Hinnemann CDU

Beschlussempfehlung

Den im Einzelplan 14 - Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport - enthaltenen und im 23. Landessportplan (Beilage 2 zu Einzelplan 14) darüber hinaus zusammengefassten Sportfördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen wird mit den aus dem Bericht ersichtlichen Änderungen zugestimmt.

Bericht

I. Beratungsverfahren

Der Sportausschuss hat in seinen Sitzungen am 22. Januar 2001, am 12. Februar 2001 und abschließend am 5. März 2001 die im 23. Landessportplan zusammengefassten mittelbaren und unmittelbaren Sportfördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Artikel I, §§ 20 und 28 des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2001 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2001 - Drucksache 13/402 - beraten.

Der Landessportplan enthält eine Zusammenstellung der in den Einzelplänen 03, 05, 10, 14, 15 und 20 veranschlagten Haushaltsmittel zur Förderung des Sports. Zur Erläuterung der Etat-Ansätze wurde der Erläuterungsband zum Sachhaushalt (Vorlage 13/276) übersandt.

Es wurde über die in der Anlage dargestellten Anträge abgestimmt.

Soweit erforderlich werden weitergehende Beratungen bzw. relevante Begründungen zu Änderungsanträgen nachfolgend aufgeführt. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Ausschussprotokoll verwiesen.

II. Anträge

Die SPD ergänzte die Begründung zum Antrag lfd. Nummer 1 (Kapitel 14 020 Titel 685 20 (Neu)), dahingehend, dass der Ansatz aus allgemeinen Mitteln des Haushalts und nicht aus den Erträgen der Oddset-Wette gedeckt werden soll.

Die CDU-Fraktion kritisierte die schwierigen Haushaltsberatungen, insbesondere weil die Ergänzungen zu spät vorgelegt worden seien. In Zukunft seien hier Veränderungen erforderlich.

Die CDU habe einen starken Einschnitt bei den Haushaltsanträgen vorgenommen. Die für die Sportstiftung NRW vorgesehenen Ansatzmittel sollten gestrichen und dafür konkret anderen Bereichen, wie in den vorgelegten Änderungsanträgen begründet, zufließen.

Die F.D.P.-Fraktion sprach sich dafür aus, den Behindertensport im Geschäftsbereich des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport anzusiedeln. Behindertenbreitensport fördern bedeute, nicht nach dem Gießkannenprinzip vorzugehen. Behindertensport müsse als normale Angelegenheit begriffen und genau wie jede andere Sportart behandelt werden. Im Übrigen würden die Deckungsvorschläge zu allen vorgelegten F.D.P.-Änderungsanträgen zu einem späteren Zeitpunkt durch den Vorsitzenden der F.D.P.-Landtagsfraktion bekannt gegeben.

Der Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wertete den F.D.P.-Vorstoß hinsichtlich der haushaltsmäßigen Behandlung der Ansätze für den Behindertensport positiv. Darüber sollte grundsätzlich noch einmal ausführlich diskutiert werden.

Die Sprecherin der SPD-Fraktion erklärte, die Zuordnung der Haushaltsansätze zu bestimmten Ressorts sei Sache der Landesregierung. Hierüber könne auch nicht während der Haushaltsberatungen entschieden werden. Man sehe sich darüber hinaus außer Stande, den F.D.P.-Anträgen ohne Deckungsvorschläge zuzustimmen.

III. Gesamtabstimmung

Der Sportausschuss hat den Einzelplan 14 und den 23. Landessportplan in der Fassung der beschlossenen Änderungen sowie Artikel I, §§ 20 und 28 des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2001 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2001 mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. angenommen.

Gisela Hinnemann
(Vorsitzende)

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 14
im Sportausschuss
zum Haushaltsgesetz 2001**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/536

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD/ Bündnis 90/Die Grü- nen	<p>Kapitel 14 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 685 20 (neu) Zuschüsse an den LandesSportBund zur Erreichung der Garantiesumme aus Fußballtoto</p> <p>Ansatz: 2.000.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>In der EntschlieÙung des Landtages zum Gesetz zur Änderung des Sportwettengesetzes (einstimmiger Beschluss vom 10. Dezember 1999, Drs. 12/4995) wurde festgelegt, dass Mindereinnahmen bei anderen Rennwetten infolge der neu eingeführten Oddset-Wetten aus den Konzessionseinnahmen der Oddset-Wetten auszugleichen sind. Die Einnahmen aus dem Fußballtoto sind im Verhältnis zum Vorjahr zurückgegangen, was in einer Größenordnung von rund 2 Mio DM auf die Oddset-Wetten zurückzuführen sein kann.</p>	<p>SPD ja CDU ja Bündnis 90/ Die Grünen ja F.D.P. ja</p> <p>einstimmig angenommen</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	F.D.P.	<p>Kapitel 14 700 Förderung des Sports Titelgruppe 60 Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports</p> <p>Titel 684 60 Sonstige Zwecke für laufende Zuschüsse im Inland</p> <p>Hier Erl. Punkt 5</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 90.000 DM um 110.000 DM auf 200.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Beabsichtigt ist eine Intensivierung der Förderung des Behindertensports. Erfreulicherweise nimmt das Interesse an den sportlichen Spitzenleistungen behinderter Sportler zu. Durch diese gestiegene Beachtung der sportlichen Leistungen behinderter Spitzensportler wird das Bewusstsein der Öffentlichkeit auch für den Behindertensport geschärft. Auch um diesen Effekt zu verstärken, soll die Projektförderung des Behindertensports intensiviert werden.</p>	<p>SPD nein CDU Enthaltung Grüne nein F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	F.D.P.	<p>Kapitel 14 700 Förderung des Sports Titelgruppe 60 Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports</p> <p>Titel 684 60 Sonstige Zwecke für laufende Zuschüsse im Inland</p> <p>Hier: Neuer Erläuterungspunkt 9</p> <p><u>Erhöhung des Baransatzes</u></p> <p>von 7.475.000 DM um 2.400.000 DM auf 9.875.000 DM</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Die Erhöhung der Mittel ist für die Intensivierung der Förderung des Behindertensports auf örtlicher Ebene vorgesehen. Hierzu wird in den Erläuterungen ein neuer Punkt 9 "Zuschüsse zur Förderung des Behindertenbreitensports" mit einem Ansatz von 2.400.000 DM eingeführt.</p>	<p>SPD nein CDU Enthaltung Bündnis 90/ Die Grünen nein F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
<p>noch Nummer 3</p>		<p>Begründung:</p> <p>Die Veranschlagung der Mittel zur Förderung des Behinderten Breitensports im Einzelplan 15 kann als Herabstufung der sportlichen Leistungen behinderter Menschen gegenüber denen nicht-behinderter Menschen missverstanden werden. Da die Förderung des Breitensports insgesamt sowie die Behindertensportförderung im Einzelplan 14 veranschlagt sind, sollte auch die Förderung behinderter Breitensportler im Etat des Sportministers zu finden sein.</p> <p>Gerade die sportliche Betätigung und die damit oft verbundene Bestätigung stärkt das Selbstbewusstsein Behinderter und hat zudem eine gesundheitsfördernde Wirkung.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	CDU	<p>Kapitel 14 700</p> <p>Titel 684 60-Erl. 6c Zuschüsse an den LandesSportBund NRW für Talentsuche und Talentförderung</p> <p>Ansatz 200.000 DM Erhöhung 300.000 DM neuer Ansatz 500.000 DM.</p> <p>Begründung: Die Erhöhung ist aufgrund der gestiegenen Anforderungen der letzten Jahre bei gleichbleibenden Mitteln für eine effektivere Arbeit notwendig.</p>	<p>SPD nein CDU ja Bündnis 90/ Die Grünen nein F.D.P. Enthaltung</p> <p>abgelehnt</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	CDU	<p>Kapitel 14 700</p> <p>Titel 685 60 Zuschüsse zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen</p> <p>Ansatz 23.000.000 DM</p> <p>Erhöhung 2.000.000 DM</p> <p>neuer Ansatz 25.000.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Trotz steigender Übungsleiterzahlen wurde seit Jahren keine Erhöhung der Bezuschussung vorgenommen.</p>	<p>SPD nein</p> <p>CDU ja</p> <p>Grüne nein</p> <p>F.D.P. Enthaltung</p> <p>abgelehnt</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	CDU	<p>Kapitel 14 700</p> <p>Neuer Titel - Stärkung des Ehrenamtes im Rahmen der Vereinsförderung im Jahr des Ehrenamtes 2001</p> <p>Ansatz: 3.000.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Das Jahr 2001 ist zum Jahr des Ehrenamtes erklärt worden. Der einmalige Zuschuss dient der Unterstützung der Vereine und deren Würdigung des ehrenamtlichen Engagements.</p>	<p>SPD nein</p> <p>CDU ja</p> <p>Bündnis 90/ Die Grünen nein</p> <p>F.D.P. Enthaltung</p> <p>abgelehnt</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	CDU	<p>Kapitel 14 700</p> <p>Neuer Titel - Ausgleichszahlungen für die Rennvereine aus den Einnahmen der Oddset-Wette</p> <p>Ansatz: 3.000.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Rennvereine haben durch die neue Oddset-Wette im Bereich der Wetteinnahmen Nachteile erlitten, die zumindest teilweise ausgeglichen werden müssen.</p>	<p>SPD nein</p> <p>CDU ja</p> <p>Bündnis 90/ Die Grünen nein</p> <p>F.D.P. Enthaltung</p> <p>abgelehnt</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuss des Landtags

- Anlage zu Vorlage 13/534
- Anlage zu Vorlage 13/535
- Anlage zu Vorlage 13/536
- Anlage zu Vorlage 13/537
- Anlage zu Vorlage 13/549

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2001

Einzelplan 14: Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
Anlage: Änderung in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 14: Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
 Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger DM	(+) (-)	neuer Ansatz DM
14 020	Allgemeine Bewilligungen				
427 49	Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbe- schaffung	235.000	- 140.000		95.000
685 20	Zuschüsse an den Landessportbund zur Erreichung der Garantiesumme aus Fuß- balltoto	-	+ 2.000.000		2.000.000
14 040	Angelegenheiten des Bauwesens				
TGr 71	Für Planungen und Wettbewerbe zur För- derung von Innovationen im Bereich von Bauen und Wohnen				
526 71	Ausgaben für Gutachten, Sachverständi- ge und Tagungen	950.000	+ 400.000		1.350.000
	Verpflichtungsermächtigung nach dem Entwurf				
	mehr				300.000
	neue VE				+ 200.000
					500.000

Einzelplan 14: Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
 Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger DM	(+) (-)	neuer Ansatz DM
14 071	Landesinstitut für Bauwesen				
427 20	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	180.000		- 60.000	120.000
14 500	Angelegenheiten der Stadtentwicklung und der Freizeit				
821 10	Grundstockfonds für den Erwerb und die Nutzbarmachung von Brachflächen Verpflichtungsermächtigung unverändert	63.835.000	+ 11.000.000		74.835.000
14 600	Staatliche Archive, Archivwesen				
427 20	Vergütungen für Aushilfen	20.000	+ 200.000		220.000

Einzelplan 14: Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
 Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger	(+) (-)	neuer Ansatz DM
14 620	Kulturförderung				
TGr 60	Musikpflege und Musikerziehung				
653 60	Zuweisungen an die Gemeinden (GV) für Orchester, Musikschulen und Musikfeste	9.050.000	+ 100.000		9.150.000
TGr 62	Theaterförderung				
685 62	Zuschüsse für das rheinisch- westfälische Theaterwesen	8.232.000	+ 300.000		8.532.000
TGr 80	Förderung literarischer Zwecke				
685 80	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	985.000	+92.000		1.077.000
TGr 90	Allgemeine Kulturförderung und inter- nationaler Kulturaustausch				
685 90	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.813.000	+ 1.000.000		2.813.000

Einzelplan 14: Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger DM	(+) (-)	neuer Ansatz DM
	<u>Einzelplanabschluss</u>				
	Gesamteinnahmen	1.854.424.700	-		1.854.424.700
	Gesamtausgaben	3.983.132.800	+ 14.892.000		3.998.024.800
	Verpflichtungsermächtigungen	390.404.300	+ 200.000		390.604.300